

①

Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz Inbetriebsetzung Teil-Inbetriebsetzung

Erläuterung auf der Rückseite

②

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Angaben zum Netzanschluss

Niederlassung Emden

Postfach 20 44

26700 Emden

Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer

Postleitzahl Ort

Ortsteil/Flurstück-Nr./Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

③

Angemeldet wird nach TAB Neuanschluss Stilllegung Anschluss-/Anlagenveränderung Hausanschluss Austausch von Messeinrichtungen Erzeugungsanlagen Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung Notstromanlagen Anlagentrennung Anlagenzusammenlegung Veränderung Hausanschluss Wiederinbetriebsetzung Zustimmungspflichtige Geräte:

Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistungen (kW)

Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistungen (kW)

Für Folgende Anlagen:

④

Art:

- a) Hausanschluss
 b) Wohnung
 c) Gewerbe m. Branche
 d) Gemeinschaftsanl.
 e) Erzeugungsanlagen
 f)



bisher neu Im Endausbau

Messeinrichtung (Art/Anzahl):

WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler
 MZ: Mehrtarifzähler LGZ: Lastgangzähler
 MW Messwandler SG: Steuergerät

Einbau**Ausbau**

Anzahl

Art

Anzahl

Art

Gleichzeitig Benötigte Leistung (kW)

bisher

neu

Im Endausbau

Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler

bisher

neu

Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)

je Kundenanlage

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennt an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „**Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)**“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinen Grundstück zu dulden (§§ 2,6,8,10,12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36. § 38 EnWG durch den Grundversorger.

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verbreitet und genutzt:

⑤

Angebot an:

(Bei Inbetriebsetzungsantrag hier Daten des Anschlussnutzers eintragen)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, Email

Datum Unterschrift

Name in Druckschrift

Zustimmung des Grundstückseigentümers:

(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, Email

Datum Unterschrift

Name in Druckschrift

⑥

Terminwunsch:**Bemerkung:**

⑦

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:

Firmenstempel

Eingetragen bei:

Name, Vorname bzw. Firmenname

NB

Straße und Haus-Nr.

Ausweisnummer

Postleitzahl

Telefon, E-Mail

Datum

Unterschrift

⑧

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügung sowie nach der anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den technischen Abschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Datum, Ort

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz

(Bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

zu ①

- **Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weiter nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen**
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
- Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks

zu ②

- Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss

zu ③

- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen)

zu ④

- Für die Branchenangaben bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden.
- Die zu verwendenden Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
- Die Angaben des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).

zu ⑤

- Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- Angaben zum Anschlussnutzer und dessen Unterschrift hier einfügen, wenn Formular als Inbetriebsetzungsantrag verwendet wird.

zu ⑥

- Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich

zu ⑦

- Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13 (2).

zu ⑧

- Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke: